



Highlights im Botanischen Garten am Philosophenweg

31.05.2024

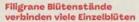
Die genauen Standortangaben entnehmen Sie bitte dem Plan im Schaukasten am Haupteingang Philosophenweg.

Der Garten ist z.Z. werktags von 8 – 20 Uhr und am Wochenende von 10 – 20 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist kostenlos.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.uni-oldenburg.de/botgarten





ndel von langen roten Staubläden bestimmen die httraktivität des Puderquastenstrauchs (Colliondro) Aboliche Pinselblumen - allerdings viel kleiner und elb – begegnen uns in Blumensträußen als «Mincos» lus beranischer Sieht handelt es sieh dabei um Büweige von Akarien (Anticia al.).



Weltweit in den Tropen zu Hause

bissme (Bouhinas) haben Ahnlickbeit mit der blatt lippenartig vergröffert und oft dunkler gegen nach oben. Außerhalb der Büteneit la Seenblume aut am owe langueen Hatt er

fauenstrauch und C

Der mis Mimelamerika stammende Pfauens olpinis pulcherring) ist heute in allen trupte eine beliebte Zierpflanze: Neben anderen Far findet man häufig orange-rote Blüten mit ge dern, Kriftig gelb erstrablen nur Büteneit ve

Feuerrote Schattenspender

vertieren in der Trackenzeit ihr Laub. Ihre re



Diese Posterausstellung des

Verbands der Botanischen Gärten nur über die Familie Schmetterlingsblütler wird gerade aufgebaut. Auf 15 Postern und 30 Steckbriefen erfährt man viel über die erstaunliche Vielfalt einer der wichtigsten Pflanzenfamilien.





2 Eine zweite neue und buchstäblich winzige Ausstellung steht jetzt für einige Zeit im Subtropenhaus. Die Künstlerin Jutta Birgkit lässt kleinste Landschaften und fantasievolle Objekte aus Naturmaterialien entstehen, so wie diese Fischerboote aus Pistazienschalen.

3 Der Botanische Garten beherbergt für kurze Zeit bis zum 20. Juni eine Posterausstellung des INKOTA-Netzwerks, die sich kritisch mit der aktuellen konventionellen Landwirtschaft, möglichen Alternativen und weiteren Fragen der Ernährung auseinandersetzt.



6 Das hat es bei uns noch nie gegeben. Fünf gespendete Großbäume wurden im Mai mit Hilfe großer Geräte zu uns transportiert, entladen und eingepflanzt.

5 An diesen neuen Rankhilfen wachsen

wissenschaftsgeschichtlich extrem wichtige Pflanzen, nämlich die Erbsen des Gregor Mendel mit glatter oder runder Oberfläche und verschiedenen Samen- und Blütenfarben. Sie erinnern sich an den Biologie-Unterricht in der Schule?

